



HSG WRITING LAB

JAHRESBERICHT 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Rückblick	1
1. Schreibberatung	1
1.1 Offene Schreibberatung	1
1.2 Individuelle Schreibberatung.....	2
1.3 Schreibberatung Ausblick	3
1.4 Ausbildungsprogramm «Schreibtutor/in»	4
2. Events	5
2.1 Nacht der Schreibkompetenz online.....	5
2.2 Zitiertag online	7
3. Doktoratsschreibgruppen	8
4. Vorstellung des Writing Lab bei der INfo-Veranstaltung «Insights» der SHSS am 25.06.2021	9
5. SHSG : Q& A Session: How to structure myself and my BA or MA Thesis, 26.05.2021	9
6. HDZ Workshop für Dozierende: Projektmanagement und Nicht-Direktive Schreibberatung im Prozess. schriftliche Arbeiten betreuen und bewerten.....	10
7. Workshop-Zyklus für BA- und MA-Stufe mit «Research, Cite and Write».....	10
7.1 Forschungsfrage, Zeitplanung, Lese- und Überarbeitungsstrategien	11
7.2 Research, cite and write (Ausrichtung auf Exposé/Abschlussarbeit):	11
7.3 Struktur und Argumentation.....	11
7.4 Zitieren und Paraphrasieren.....	12
7.5 Academic Writing in English	12
7.6 Sprache und Stil	12
8. Schreibberatung in der Studiensprache Englisch	13
9.1 Kooperation zwischen Writing Lab und Grants Writing Office	13
10. Angebot Programmspezifische Schreibworkshops.....	13
8. Publikationen.....	14
8.1 Gröner, C. :Das Gegenteil von Handschrift.....	14
8.2 Kyburz, M: Grant proposals. What do evaluators want?	14
8.3 Gröner, C.: Lust und Last des Schreibens. Goethe, die anderen und ich	15
9. Digitale Angebote zur Schreibunterstützung.....	15
9.1 Canvas Community Space (mit Zoom)	15
9.2 Internetseite und Studentwebseite	16

INHALTSVERZEICHNIS

9.3 Selbstlernvideos zu den 10 häufigsten Zitierfragen nach Apa.....	17
Ausblick	19
Team Writing Lab	20

Rückblick

Wie schon 2020, so war auch das Jahr 2021 weiter von der Corona-Pandemie geprägt. Aus diesem Grund und auf breiten Wunsch der Ratsuchenden in der Schreibberatung fanden 2021 die Angebote des HSG Writing Lab weiter weitestgehend online statt.

1. SCHREIBBERATUNG

1.1 OFFENE SCHREIBBERATUNG ONLINE

Die im Oktober 2016 eingeführte offene Schreibberatung fand 2021 immer dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr sowohl für die Studiensprache Deutsch als auch für die Studiensprache Englisch durchgehend online statt. Da der Zugang zur Offenen Schreibberatung online über unsere Writing-Lab-Internetseite und die dort verlinkte Informationsseite auf dem StudentWeb den Studierenden bereits bekannt war, haben wir uns entschieden, diese Durchführungsform online als verlässliches und konstantes Beratungsangebot auch 2021 aufrechtzuerhalten. Für die Live-Beratungen selbst nutzen wir die bereits bekannte Online-Teaching-Software Zoom mit der dort verankerten Warteraumfunktion, die den Studierenden bekannt ist und die sie gerne nutzen.

Die Durchführung der Offenen Schreibberatung online auf Basis des logingeschützten StudentWeb und mithilfe eines Zoom-Beratungsraumes mit Warteraumfunktion funktionierte auch im Jahr 2021 technisch gut. Ratsuchende können die Beratungspersonen live sehen und Materialien können einfach per Screenshare gezeigt werden. Auch Studierende können nach einer Freigabe durch die Beratungsperson Textteile per Screen-Share-Funktion zeigen, die Beratungsperson kann aber den gezeigten Text nicht verändern, sondern die ratsuchenden Studierenden müssen selbst die Änderungen am Text vornehmen. Dies ist ganz im Sinne der an der HSG praktizierten nicht-direktiven Schreibberatung, die keine Lösungen vorgibt, sondern Wege aufzeigen will, wie die Studierenden selbst mit ihren Texten vorankommen können.

Im Jahr 2021 konnten wir im Rahmen der Offenen Schreibberatung online **195 Beratungen** durchführen. Diese offene Schreibberatung wurde 2021 erfolgreich von einem reinen Expertenberatungsmodell auf ein Peer-TutorInnen-Modell umgestellt, bei dem speziell ausgebildete Schreibtutorinnen und -tutoren einen Grossteil dieses Beratungsangebots abdecken, gemeinsam mit den bis dato etablierten Expertinnen und Experten.

104 von 195 also 53,33% der Ratsuchenden waren im Assessmentjahr eingeschrieben. Dieser Beratungsbedarf im Assessmentjahr fällt nach wie vor vorwiegend im Herbstsemester an, wenn die Studierenden dieser Stufe ihre ersten beiden wissenschaftlichen Arbeiten schreiben.

Insgesamt 42 Studierende, also 21,53% der Ratsuchenden in der offenen Schreibberatung, waren im Bachelorstudium eingeschrieben, 39, also 20%, im Masterstudium, 7 Personen waren im Doktoratsstudium.

Bei der Frequenz der Anfragen ist festzustellen, dass im Sommer viele Anfragen von Bachelor- und Masterstudierenden zu verzeichnen sind, die an der Abschlussarbeit schreiben.

An englischsprachigen Anfragen waren in der offenen Schreibberatung insgesamt 101 von 195 zu verzeichnen, also 51,79%, was etwa der Hälfte der Gesamtberatungen entspricht.

Die häufigsten Textprodukte, welche die Ratsuchenden aus dem Assessmentjahr mitbrachten, waren EWS- und ReKo- bzw. Kuso-Arbeiten. Bei Studierenden aus der Bachelor- bzw. Masterstufe bezogen sich die Fragen weitestgehend auf die Bachelor- bzw. Masterarbeit. Am häufigsten wurden Fragen zu Zitation, Struktur und Argumentation sowie Sprache und Stil gestellt, weitere Beratungsthemen waren Planung, Strategie, Recherche und Literatur.

2021 wurde die offene Schreibberatung weitgehend auf eine Peer-Schreibberatung mit studentischen Mitarbeitenden umgestellt. Dafür wurde eigens ein dreimonatiges Ausbildungsprogramm zum Peer-Schreibtutor oder zur Peer-Schreibtutorin in den Studiensprachen Deutsch und Englisch entwickelt und eingeführt.

Durch den Einsatz von eigens ausgebildeten studentischen Mitarbeitenden in der Offenen Schreibberatung kann das Angebot konstant und insgesamt kostengünstiger angeboten werden.

Als Entlastung eines besonders hohen Aufkommens von Ratsuchenden in der Woche vor Abgabe der ersten wissenschaftlichen Seminararbeit EWS in der Woche nach dem Herbstsemesterbreak wurde 2021 der Zitiertag zum 2. Mal online durchgeführt, um so diesen Beratungsbedarf zu kanalisieren und viele Schreibberatungen an einem Termin durchführen zu können. Durch dieses Event kann in dieser Zeit eine Entlastung der Nachfrage in der offenen Schreibberatung erreicht werden.

1.2 INDIVIDUELLE SCHREIBBERATUNG

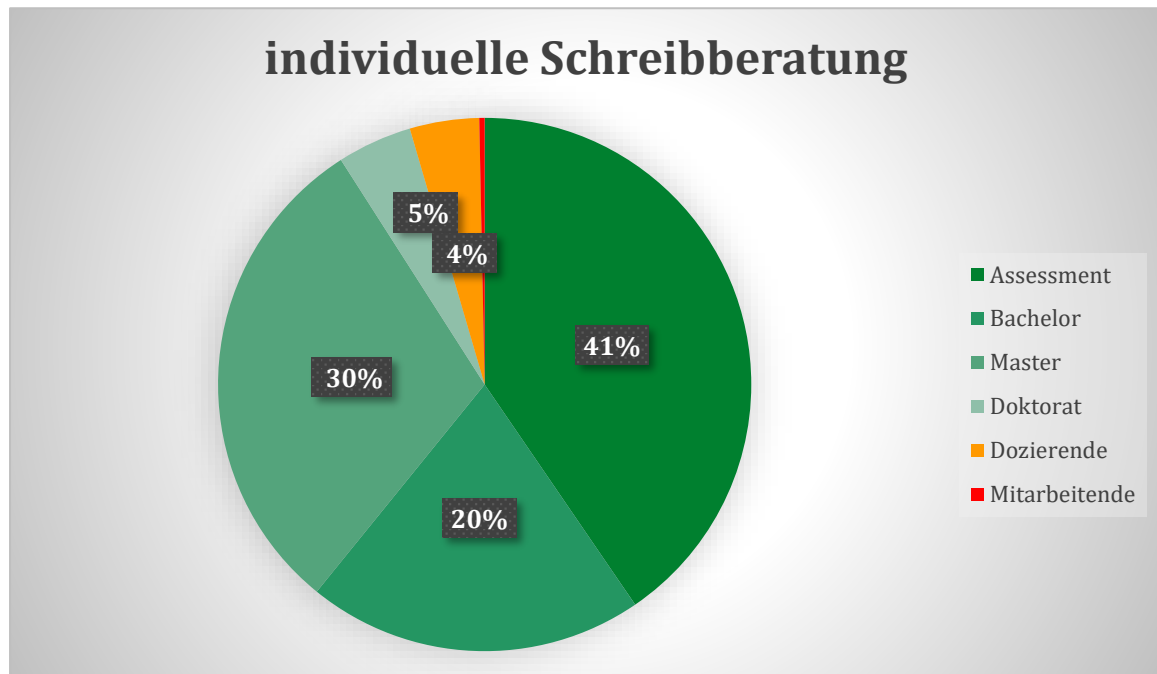
Für längere oder aufwendigere Beratungsanliegen bietet das HSG Writing Lab neben der offenen Schreibberatung auch individuelle Beratungen nach Terminabsprache an. Die Schreibberatungen werden je nach Beratungsbedarf (Studienstufe, Sprache, Schreibanliegen oder Fachrichtung) entweder von den Peer-Schreibberaterinnen oder Peer-Schreibberatern durchgeführt, die auch die Offene Schreibberatung anbieten, oder von einem/einer Schreibberater/in aus dem «Berater/innen-Pool», die auf fachspezifisches Schreiben spezialisiert sind. Bedingt durch die Corona-Situation fanden im Jahr 2021 nur 7 individuelle Schreibberatungen in Präsenz statt, die übrigen 302 Beratungen wurden online per Zoom durchgeführt. Daraus ergeben sich 2021 **insgesamt 309 individuelle Schreibberatungen**, im Jahr 2020 waren es in diesem Bereich nur 279 gewesen.

Von den individuellen Schreibberatungen bezogen sich 132 von 309 auf **Englisch** als Studiensprache, das entspricht **42,7%**, was einen Anstieg von 10% gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

In der individuellen Schreibberatung waren die Anfragen von Assessmentstudierenden mit 125 am zahlreichsten. Weiterhin nahmen 93 Masterstudierende, und 63 Bachelorstudierende eine individuellen Schreibberatung in Anspruch, weitere 14 Anfragen kamen von Studierenden im Doktorat oder von HSG-Angehörigen in der Postdoc-Phase. Bei den Anfragen von Dozierenden bezogen sich 11 von 13 auf das Erstellen von Schreibaufgaben für Veranstaltungen und den Einsatz von Peer-Feedback auf Schreibaufgaben auf Deutsch, zwei weitere bezogen sich auf Schreibaufgaben in der Studiensprache Englisch. Ein Lernender aus der Verwaltung nahm eine Schreibberatung zum Erstellen eines Berichts in Anspruch.

Die häufigsten Textprodukte, welche die Ratsuchenden in der individuellen Schreibberatung mitbrachten, waren, wie bereits im Vorjahr, Qualifikationsarbeiten. Die meisten Fragen wurden zu

Struktur & Argumentation sowie zum Zitieren gestellt, weitere Beratungsthemen waren Sprache und Stil, Planung und Forschungsmethoden.



1.3 SCHREIBBERATUNG AUSBLICK

Wie in den Vorjahren blieb auch 2021 die Nachfrage nach einer Schreibberatung insbesondere bei Assessmentstudierenden kurz vor dem Termin der Abgabe ihrer ersten Hausarbeiten im Fach «Einführung in das wissenschaftliche Schreiben» und in den Fächern der Reflexionskompetenz und der wissenschaftlichen Hausarbeit hoch. Deswegen haben wir im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit der Bibliothek am Dienstag nach dem Herbstsemesterbreak den 2020 neu als Online-Event konzipierten «Zitiertag» für Assessmentstudierende wieder angeboten. An diesem Event wurden wie im Vorjahr 56 Beratungsfenster zur Verfügung gestellt, von denen 51 wahrgenommen wurden.

Im Jahr 2019 hatten insgesamt 496 Schreibberatungen in der offenen und individuellen Schreibberatung stattgefunden, 2020 waren es trotz pandemiebedingter Schliessung 466 Schreibberatungen, 2021 wurden in offener Schreibberatung und individueller Schreibberatung insgesamt 503 Schreibberatungen durchgeführt, mit den Beratungen am Zitiertag sind dies **2021 also insgesamt 555 Schreibberatungen**. Somit zeigt sich 2021 ein weiterer konstanter Anstieg der Nachfrage.

1.4 AUSBILDUNGSPROGRAMM «SCHREIBTUTOR/IN»

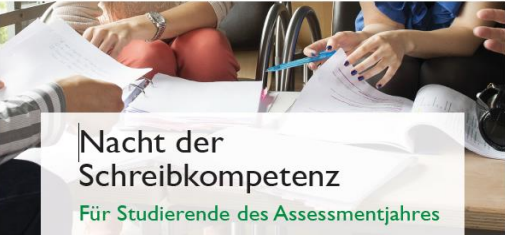
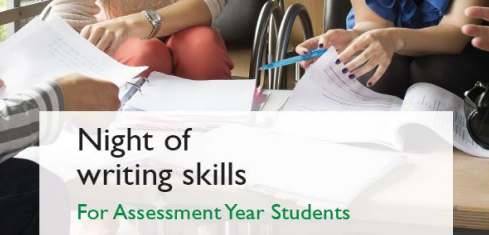
Seit 2020 haben wir am HSG Writing Lab speziell ausgebildete studentische Mitarbeitende, die besonders die Schreibberatung im Undergraduate-Bereich als Peer-Schreibtutorin oder Peer-Schreibtutor unterstützen. Dadurch kann die hohe Nachfrage an Schreibberatung in diesem Bereich effizienter und kostengünstiger angeboten werden. Zusätzlich entspricht so unsere Schreibberatung am HSG Writing Lab damit dem Peer-Tutoring-Prinzip vieler Schreibzentren im deutschsprachigen Raum.

Die studentischen Mitarbeitenden absolvieren vor ihrem Einsatz als Peer-Tutorinnen und Peer-Tutoren in der Schreibberatung eine speziell für diesen Zweck von uns konzipierte Ausbildung zum Schreibberater bzw. zur Schreibberaterin. 2021 konnten wir unser Ausbildungsprogramm Schreibtutor/in auch vollständig auf die Studiensprache Englisch übertragen, so dass wir nun Schreibtutorinnen und Schreibtutoren auch für diese Studiensprache ausbilden können.

Die Ausbildung umfasst die theoretische Einarbeitung in Theorien und Techniken der Schreibdidaktik und Schreibberatung mithilfe von wichtigen Basistexten zu den Prinzipien der Nicht-Direktiven Schreibberatung sowie das Kennenlernen verschiedener Beratungstechniken und das selbstständige Anfertigen von drei anwendungsorientierten Schreibaufgaben zur Reflexion des eigenen Schreibhandelns: erstens eine Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Textes, zweitens ein Essay über das eigene Schreibhandeln und drittens eine Rezension zu einem aktuellen Werk der schreibdidaktischen Literatur. Weiterhin beinhaltet die Schreibtutorenausbildung die Teilnahme an den Schreibworkshops des Workshopzyklus zur Aneignung des nötigen theoretischen Wissens sowie 10 Hospitationen bei erfahrenen Beratungspersonen und die anschließende Reflexion der Beratungen im Hospitationsprotokoll und im Gruppengespräch. Die Dauer dieses Ausbildungsprogramms erstreckt sich etwa über ca. 3-4 Monate und umfasst ca. 150-200 Arbeitsstunden. Am Ende bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat, welches diese Schlüsselqualifikation belegt.

2. EVENTS

2.1 NACHT DER SCHREIBKOMPETENZ ONLINE

  <p>Nacht der Schreibkompetenz Für Studierende des Assessmentjahres</p> <p>Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18 - 21 Uhr Online per Zoom</p> <p>Sie schreiben Ihre EWS-Arbeit? Wir bieten Ihnen:</p> <p>Online-Referate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • «Argumentation und Struktur», 18.15 - 19.00 Uhr (engl.) und 19.15 - 20 Uhr (dt.) • «Tipp für eine erfolgreiche Recherche», 18.15 - 19.00 Uhr (dt.) und 19.15 - 20 Uhr (engl.) • «Korrektes Zitieren», 20.15 - 21 Uhr (dt.) und 20.15 - 21 Uhr (engl.) <p>Rechercheberatung auf Dt. und Engl.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rechercheberater/innen der Bibliothek stehen Ihnen online von 18 - 21 Uhr zur Verfügung. <p><i>Für die Referate und die Rechercheberatung ist keine Anmeldung notwendig, die Links finden Sie im StudentWeb oder auf Anfrage per Mail an schreiben@unisg.ch.</i></p> <p>Individuelle Schreibberatung auf Dt. und Engl. von 18 - 21 Uhr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einzelberatungen finden online per Zoom statt und dauern je 20 Min. • Holen Sie sich ab dem 11. Oktober Ihr «Ticket» für eine individuelle Schreibberatung an der Ausleihtheke in der Bibliothek ab. Die Tickets gibt es nur bei uns! • Überlegen Sie sich Ihre Fragen bereits im Voraus und halten Sie den Textausschnitt zu Ihren Fragen griffbereit! <p>Organisation: Die Bibliothek und das HSG Writing Lab in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sabine Seufert.</p> <p>Hinweis: Diese Veranstaltung wird speziell für Studierende des Assessmentjahres durchgeführt.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!</p> <p>www.unisg.ch/biblio www.unisg.ch/writinglab</p> <p>«Wissen schafft Wirkung»</p>	  <p>Night of writing skills For Assessment Year Students</p> <p>Thursday, 28 October 2021, 6 - 9 p.m. Online via Zoom</p> <p>Writing your IAW paper? We're here to help!</p> <p>Online Presentations:</p> <ul style="list-style-type: none"> • «Argumentation and Structure», 6.15 - 7 p.m. (English) and 7.15 - 8 p.m. (German) • «Tips for successful research» 6.15 - 7 p.m. (German) and 7.15 - 8 p.m. (English) • «Citing Sources Properly» 8.15 - 9 p.m. (German) and 8.15 - 9 p.m. (English) <p>Individual research advice from 6 - 9 p.m.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The 'Search and Find Service' team is available online. (German and English) <p><i>No registration is needed for the presentations and the 'Search and Find Service'. The links are available on StudentWeb or can be requested via email from schreiben@unisg.ch.</i></p> <p>Individual writing advice in German and English from 6 - 9 p.m.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individual tutoring is available via Zoom (ca. 20 mins per session). • Tickets for individual writing consultations are available from the library's front desk as of 11 October. Tickets are only available from us! • Please prepare your questions in advance and have any passages you wish to discuss ready! <p>Organized by the HSG Library and HSG Writing Lab, in collaboration with Prof. Dr. Sabine Seufert.</p> <p>Note: This event is being held specially for Assessment Year students.</p> <p>We are looking forward to your participation!</p> <p>www.unisg.ch/library www.unisg.ch/writinglab</p> <p>«From insight to impact»</p>
---	--

Da sich auch 2021 kein Ende der Pandemie abzeichnete, die Online-Durchführung der Schreib-Events 2020 sehr erfolgreich war und gerade für die neu eintretenden Studierenden ein verlässliches Angebot bereitgestellt werden sollte, wurde das Schreibevent für das Assessmentjahr im Herbstsemester 2021 wieder von vornherein online geplant und durchgeführt. Es fand also am Donnerstag, 28. Oktober 2021, die «Nacht der Schreibkompetenz 2021» zum zweiten Mal online statt. Dazu nutzten wir wieder die an der HSG bereits etablierte Plattform Zoom und eine speziell für dieses Event gestaltete und passwortgeschützte Informationsseite des StudentWeb. Wie bereits in den Präsenzdurchführungen zuvor wurde die Veranstaltung nur für Studierende im Assessmentjahr angeboten, die mit der EWS-Arbeit ihre erste wissenschaftliche Arbeit abgeben mussten. Im EWS-Kurs wurde dieses Angebot breit kommuniziert. Da im zweiten Pandemiejahr 2021 der Studienbeginn für die Studierenden bereits unter besonderen Bedingungen erfolgte, war es uns besonders wichtig, diesen neu eingetretenen Studierenden durch die Kontinuität unseres Online-Angebots «Nacht der Schreibkompetenz» eine verlässliche Unterstützung in den Lernaktivitäten auch zu signalisieren.

Die Veranstaltung beinhaltete auch verschiedene Angebote, die von den Assessmentstudierenden von 18.00 bis 21.00 Uhr besucht werden konnten:


1. **Individuelle Beratung online mit Ticketvergabe:** Es wurden von der Bibliothek vorab 72 Beratungstickets für feste Zeitfenster von 20 Minuten in den Studiensprachen Deutsch und

Englisch vorbereitet. Diese Tickets konnten wieder ausschliesslich in der Bibliothek in den zwei Wochen vor der Nacht der Schreibkompetenz bezogen werden. Diese Begrenzung nach dem Motto «First come – first serve» haben wir in der EWS-Veranstaltung kommuniziert. Mit der auf dem Beratungsticket verzeichneten Nummer konnten die Studierenden dann unter unserer Mailadresse «ihren» persönlichen Link zur individuellen Schreibberatung anfordern. Durch dieses Vorgehen konnten wir eine hohe Verbindlichkeit bei der Teilnahme erreichen: von 65 ausgegeben Tickets blieben nur 9 Zeitslots unbesetzt.. Somit konnten wir an der «Nacht der Schreibkompetenz online» 2021 **insgesamt 56 individuelle Beratungen** durchführen. Der Raum der Rechercheberatung der Bibliothek war ohne Ticketvergabe auf unserer Studentwebseite verlinkt, und dort konnten **10 Studierende ohne Ticket eine Rechercheberatung** in Anspruch nehmen. Auch die Inputreferate konnten über die Informationsseite im Studentweb ohne Anmeldung besucht werden. Um eine allfällige Wartezeit zwischen den Referaten oder vor der individuellen Beratung zu überbrücken, haben wir als Zusatzinformation auf dieser Seite unsere neuen Lernvideos zu den häufigsten Zitierfragen nach APA eingebettet, die man zum Überbrücken der Wartezeit dort auch anschauen konnte.

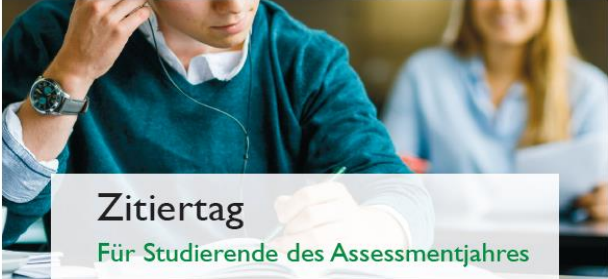
2. **Input Referate:** Wie in den Präsenzveranstaltungen boten wir unsere Inputreferate jeweils auf Deutsch und auf Englisch an. Die Zugangslinks zu diesen Referaten waren direkt auf der Informationsseite der «Nacht der Schreibkompetenz» aufgeschaltet, so dass interessierte Studierende sich dort einfach spontan einloggen konnten, ohne sich vorher anmelden oder ein individuelles Beratungsticket besitzen zu müssen.
 - Referat I «Argumentation und Struktur», auf Deutsch angeboten durch Prof. Dr.Sabine Seufert; auf Englisch angeboten durch Dr. Mark Kyburz; **Total: ca. 60 Teilnehmende**
 - Referat II «Tipps für eine erfolgreiche Recherche», einmal auf Deutsch und einmal auf Englisch angeboten durch Dr. Jacobus Van Seumeren; **Total: ca. 50 Teilnehmende**
 - Referat III «Korrektes Zitieren», einmal auf Deutsch angeboten durch Prof. Dr. Andreas Härter und einmal auf Englisch angeboten durch Dr. Mark Kyburz; **Total ca. 35 Teilnehmende**

Damit haben insgesamt im Jahr 2021 etwas weniger Personen an den Inputreferaten teilgenommen als 2020. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass 2021 der Unterricht weitgehend im Präsenzbetrieb ablief, demgemäss sind auch die Teilnehmerzahlen 2021 vergleichbar mit denen der Präsenzdurchführungen der «Nacht der Schreibkompetenz» vor der Pandemie. Insgesamt hat sich die «Nacht der Schreibkompetenz» als Unterstützungsangebot bei den Assessmentstudierenden etabliert und wird auch online gerne in Anspruch genommen. Sie ergänzt das Angebot der regulären Schreibberatung in der Bibliothek terminlich und inhaltlich gut und wird auch im kommenden Jahr weitergeführt.

2.2 ZITIERTAG ONLINE



Universität St. Gallen



Zitiertag
Für Studierende des Assessmentjahres

Dienstag, 16. November 2021, 12 - 19 Uhr
Online per Zoom

Sie schreiben Ihre EWS-Arbeit? Kurz vor Abgabe der Arbeit haben Sie noch Fragen zum Zitieren?
Wir bieten Ihnen am Zitiertag:

Online-Referate:

- «Zitieren und Paraphrasieren», 12-13 Uhr (dt.)
- «Quoting Sources Properly», 15-16 Uhr (engl.)

Für die Referate ist keine Anmeldung notwendig, die Links finden Sie im StudentWeb oder auf Anfrage per Mail an schreiben@unisg.ch.

Individuelle Schreibberatung zum Zitieren und Paraphrasieren auf Deutsch und Englisch, von 12-13 Uhr und von 16-19 Uhr:


- Die Einzelberatungen finden online per Zoom statt und dauern ca. 20 Min.
- Holen Sie sich ab dem 29. Oktober Ihr «Ticket» für eine individuelle Schreibberatung zum Zitieren persönlich in der Bibliothek ab. Kontaktieren Sie uns dann unter schreiben@unisg.ch, geben das Zeitfenster, die Sprache und den Kenncode von ihrem Ticket an, um so den Link zum individuellen Beratungsraum per E-Mail zugesendet zu bekommen.

- Überlegen Sie sich Ihre Zitierfragen bereits im Voraus und bringen Sie Ihren Text gleich zur Schreibberatung mit!

Organisation: Die Bibliothek und das HSG Writing Lab.
Hinweis: Diese Veranstaltung wird speziell für Studierende des Assessmentjahres durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

www.unisg.ch/biblio
www.unisg.ch/writinglab

«Wissen schafft Wirkung» 

Der Zitiertag online als Schreibevent zur individuellen Beratung zu Zitierfragen ist bisher im deutschsprachigen Raum einzigartig und wird nur an der HSG in dieser Form angeboten. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erwerb von Informationskompetenz schon zu Beginn des Studiums.

Bedingt durch die hohe Nachfrage in der offenen Schreibberatung in der Bibliothek während der drei Wochen vor Abgabe der EWS-Arbeit im Herbstsemester und ganz besonders in der Abgabewoche, in der sich zahlreiche Beratungsanfragen besonders zum Zitieren häuften, hatten wir bereits 2019 zusammen mit der Bibliothek den Zitiertag als weiteres Schreibevent geplant, um diese Nachfrage zu kanalisieren und hier ein bedarfsgerechtes Angebot machen zu können.

Daraus ist neu der «Zitiertag online» für Assessmentstudierende entstanden, der am Dienstag nach dem Herbstbreak zwischen 12 und 19 Uhr stattfindet, also 2 Tage vor Abgabe der EWS Arbeit. Damit kann der Zitiertag genau in der letzten Überarbeitungsphase gezielt Antworten auf Fragen zum Zitieren bieten, wenn die Studierenden dies brauchen.

Im Jahr 2021 fand auch dieses Event zum zweiten Mal online statt.

Dazu nutzten wir das Konzept für die Durchführung von Online-Events, das wir zuvor schon zusammen mit der Bibliothek für die «Nacht der Schreibkompetenz» erarbeitet hatten. Ebenso wie an der «Nacht der Schreibkompetenz» diente die Plattform Zoom und eine weitere speziell für dieses

Event gestaltete und passwortgeschützte Informationsseite des StudentWeb als Grundlage für die Durchführung. Auch beim Zitertag konnten sich interessierte Studierende vorab Tickets für individuelle Zitierberatungen in der Bibliothek abholen und sich mit der Ticketnummer den Link zum Beratungsgespräch dann per Mail zusenden lassen. Auch der Zitertag konnte in der EWS-Veranstaltung breit kommuniziert werden.

Für den Zitertag 2021 am 16.11. 2021 zwischen 12 und 19 Uhr gab die Bibliothek 57 Tickets aus, 8 Zeitfenster wurden nicht wahrgenommen, davon konnten 3 spontan nachbelegt werden, es wurden also **52** individuelle **Zitierberatungen** durchgeführt.

Weiterhin boten wir **Input-Referate** zum Thema «Zitieren und Paraphrasieren» (Carina Gröner) und «Citing Sources Properly» (Mark Kyburz) an. An der Durchführung auf Deutsch nahmen 44 Personen teil, an der Durchführung auf Englisch ca. 20 Personen.

Auch 2021 konnten beide Online-Events ohne grössere technische Probleme reibungslos durchgeführt werden.

Der Zitertag online konnte sich damit als verlässliches Angebot zur Unterstützung von Informationskompetenz in der Studieneingangsphase etablieren. Er bietet die Möglichkeit, kompakt zahlreiche Fragen zu Technik und Theorie des Zitierens genau dann beantwortet zu bekommen, wenn diese Informationen benötigt werden. Damit unterstützen wir den Erwerb dieser bedeutenden Handlungskompetenz «wissenschaftliches Schreiben» bereits ganz zu Anfang des Studiums.

Eine so umfassend und breit angelegte Unterstützung beim Zitieren findet sich momentan in keinem weiteren Schreibzentrum im deutschsprachigen Raum und stellt damit ein Alleinstellungsmerkmal im Angebot des HSG Writing Lab dar. Gerade diese breite und anwendungsorientierte Hilfestellung im Grundstudium kann hoffentlich dazu beitragen, dass HSG-Studierende die Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens fundiert und gründlich erlernen und dass so auch weniger Plagiate entstehen.

3. DOKTORATSSCHREIBGRUPPEN

Seit 2019 treffen regelmässig während des Semesters Schreibgruppen für Doktorierende aus allen Fachbereichen der HSG. Dieses Angebot ergibt sich aus einer Zusammenarbeit von HSG Writing Lab, dem Early Career Program (ehemals HSG-YIP) und der HSG-Bibliothek und kommt dem Wunsch der Doktorierenden nach Struktur, Regelmässigkeit und Verbindlichkeit beim Schreiben und nach einer festen Schreibroutine entgegen. Aufgrund der anhaltenden Coronasituation trafen sich die Schreibgruppen im Jahr 2021 am Freitag bzw. Donnerstag von 9–13 Uhr online.

In der Doktoratsschreibgruppe wird eine feste Routine eingehalten mit Schreibzeiten und festen Pausenzeiten. In der Onlinedurchführung treffen sich alle Schreibenden in einem Zoom-Meeting mit eingeschalteter Kamera, damit die Verbindlichkeit der Zeitfenster und eine soziale Beziehung aufgebaut werden kann.

Die Zuständigkeit für die Doktoratsschreibgruppen ist aufgeteilt zwischen dem Early Career Program und dem Writing Lab. So betreuen wir vom Writing Lab die Schreibgruppen eng im

Frühjahrssemester, das Early Career Program übernimmt diese Aufgabe im Herbstsemester. Aus personellen Gründen auf Seiten des Early Career Program wurden 2021 die Doktoratsschreibgruppen in beiden Semestern vom Writing Lab geführt. So konnte niederschwellig die Möglichkeit für Gespräche und Unterstützung geboten werden.

Im Frühjahrssemester 2021 nahmen **11 Doktorierende** und im Herbstsemester **9 Doktorierende** an den Online-Dok-Schreibgruppen teil. Damit bewegt sich die Teilnahmefrequenz in einem Rahmen, der mit der Situation vor der Pandemie vergleichbar ist.

4. VORSTELLUNG DES WRITING LAB BEI DER INFO-VERANSTALTUNG «INSIGHTS» DER SHSS AM 25.06.2021

Am 25.06.2021 konnten wir vom HSG Writing Lab unsere Angebote im Rahmen der «Insights»-Veranstaltung der SHSS interessierten Dozierenden vorstellen, die im Bereich Kontextstudium Veranstaltungen mit schriftlichen Arbeiten als Leistungsnachweise anbieten. Folgende Aspekte wurden behandelt:

- 1. Vorwissen zum wissenschaftlichen Schreiben aus dem Assessmentjahr
- 2. Zitierstandards und Vorgaben an der HSG
- 3. Plagiate
- 4. Schreiben in beiden Studiensprachen (Deutsch/ Englisch)
- 5. Informationsmöglichkeiten des HSG Writing Lab

An der Veranstaltung nahmen ca. 15 Dozierende teil.

5. SHSG : Q& A SESSION: HOW TO STRUCTURE MYSELF AND MY BA OR MA THESIS, 26.05.2021

Als Reaktion auf zahlreiche Anfragen und Unsicherheiten beim Schreiben von Abschlussarbeiten aus der Gruppe der Studierenden hat die SHSG, die Studentenschaft der Universität St.Gallen, am 26. Mai 2021 ein Event zur Unterstützung beim Schreiben der Abschlussarbeiten organisiert. Das Event dauerte ca. 90 Minuten und fand online und auf Englisch statt.

Zu Beginn stellten sich die verschiedenen Bereiche der HSG vor, die mit Abschlussarbeiten zu tun haben: Dabei waren das Dean's Advisory Office und die Plagiatsstelle, die psychologische Beratungsstelle und das HSG Writing Lab. Nach dieser Vorstellungsrunde konnten die Studierenden ihre Fragen stellen, zunächst thematisch geordnet in Breakoutrooms und am Ende auch noch einmal im Plenum. Neben Fragen zur Organisation und Vorgaben zu Abschlussarbeiten zeichnete sich bei den Themenbereichen, welche das Writing Lab betreffen, vor allem eine breite Unsicherheit beim Thema Zitieren und bei den Forschungsmethoden ab. Dabei konnten wir den Studierenden eine Teilnahme an den Schreibworkshops zum Thema Zitieren oder Argumentieren empfehlen, oder wir leiteten bei Fragen zu den Forschungsmethoden, die jeweiligen Fragestellenden an die Methodenberatung weiter.

Das Event war mit **77 Teilnehmenden** ein Erfolg und soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

6. HDZ WORKSHOP FÜR DOZIERENDE: PROJEKTMANAGEMENT UND NICHT-DIREKTIVE SCHREIBBERATUNG IM PROZESS. SCHRIFTLICHE ARBEITEN BETREUEN UND BEWERTEN

In Zusammenarbeit mit dem HDZ führten wir das Fortbildungsangebot für Dozierende «Projektmanagement und nicht direktive Schreibberatung im Prozess. Abschlussarbeiten und schriftliche Arbeiten betreuen und bewerten» am 11. 11. 2021 zum vierten Mal durch, in diesem Jahr wieder als Präsenzveranstaltung. Es nahmen **11 Dozierende** daran teil.

Das Ziel des Kurses war es, zusammen mit den teilnehmenden Dozierenden Herausforderungen und Strategien im Umgang mit und in der Bewertung von betreuungsintensiven schriftlichen Arbeiten zu identifizieren und diese mithilfe von «Projektmanagementprozessen» als Phasenmodell anschaulich zu machen und zu diskutieren. Dabei konnten sich die Teilnehmenden jeweils einer Expertengruppe einer Schreib- und Betreuungsphase zuordnen. Die eigenen Erfahrungen als Betreuende von Abschlussarbeiten oder längeren schriftlichen Arbeiten und die Reflexion dieser Rolle als Beratungsperson einerseits und Bewertungsinstanz andererseits bildeten dabei die Grundlage, um Strategien für eine angemessene Begleitung und Bewertung von studentischen Arbeiten zu implementieren.

Im Abschlussgespräch mit den Teilnehmenden wurde zudem klar, dass besonders die transparente Kommunikation von Bewertungskriterien für die Wahrnehmung bei den Studierenden wichtig ist und aktiv in die Unterrichtsabläufe eingeplant und in den Kursen kommuniziert werden muss.

7. WORKSHOP-ZYKLUS FÜR BA- UND MA-STUFE MIT «RESEARCH, CITE AND WRITE»

Der seit 2020 erweiterte Workshop-Zyklus zu verschiedenen Schreibthemen (ohne ECTS) wurde auch 2021 durchgeführt. So können die Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftliches Schreiben thematisch gezielt punktuell oder fortlaufend ausbauen. Auch bietet sich somit Ratsuchenden die Möglichkeit, fehlendes Wissen in diesen Workshops auszubauen, so dass der Wissenserwerb im Bereich Schreiben nicht einzeln in den individuellen Beratungen stattfinden muss, sondern auf die Workshops gelenkt werden kann. Damit soll der Wissenserwerb beim wissenschaftlichen Schreiben effizienter und die Beratungen noch anwendungsorientierter werden.

Alle Workshops im Jahr 2021 fanden online statt.

7.1 FORSCHUNGSFRAGE, ZEITPLANUNG, LESE- UND ÜBERARBEITUNGSSTRATEGIEN

29.04. 2021: Deutsch, 17-19 Uhr, online

In diesem Workshop trainieren Studierende, wie sie ausgehend von einem breiten Thema eine bearbeitbare Forschungsfrage für eine wissenschaftliche Arbeit erstellen können. Dazu wird das Einschränken nach verschiedenen Aspekten geübt. Nach einem ersten Überblick über die Literatur sollen Lese- und Archivierungsstrategien vorgestellt werden, die es erlauben, sich schnell und systematisch in einem Thema zu orientieren und gefundene Literatur zur Weiterbearbeitung nutzbar zu machen. Danach soll ein individuell an die Schreibtypen anpassbarer Zeitplan für das eigene Schreibprojekt entstehen, der die verschiedenen Schreibphasen bereits von Anfang an plant und auch Zeitpuffer für mögliche Verschiebungen oder Änderungen bereithält. Schliesslich werden verschiedene Möglichkeiten einer effizienten Textüberarbeitung vorgestellt.

Für diesen Workshop meldeten sich **24 Personen** an.

7.2 RESEARCH, CITE AND WRITE (AUSRICHTUNG AUF EXPOSÉ/ABSCHLUSSARBEIT):

Anmeldezahlen:

16.03.2021: Englisch, 57 Personen, 13.07.21: 35 Personen 02.11.2021 : Deutsch, 30 Personen.
Durchführung je um 17-19 Uhr online

Der in Kooperation mit der HSG-Bibliothek durchgeführte und bereits bestehende Workshop zur Vorbereitung auf das Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit, der alle notwendigen Themen zum wissenschaftlichen Schreiben kurz auffrischt, wurde 2021 zu zwei Terminen online auf Deutsch und zu einem Termin auf Englisch angeboten.

7.3 STRUKTUR UND ARGUMENTATION

06.05.2021: Deutsch, 07.10.2021: Englisch, je um 17-19 Uhr, online

Argumentation ist eines der am häufigsten nachgefragten Arbeitsgebiete in der Schreibberatung. Deswegen erklären wir in diesem Workshop einerseits die Bestandteile eines systematischen Arguments, stellen verschiedene Argumentationsweisen vor und thematisieren auch mögliche Schwierigkeiten wie Zirkelschlüsse oder abweichende Weltbilder. Schliesslich werden auch mögliche Argumentationsmuster und ihre Verwendungszwecke aufgezeigt, um Argumente sinnvoll und für den Lesenden überzeugend anzuordnen. Dieser Workshop wurde 2021 in beiden Studiensprachen angeboten, es erfolgten für die Durchführung auf **Deutsch 24** Anmeldungen und für **Englisch 31** Anmeldungen.

7.4 ZITIEREN UND PARAPHRASIEREN

15.04. 2021: Deutsch, 17-19 Uhr, online

Zitieren und das dazu notwendige Nachschlagen der korrekten Zitierweise sowie das Bestimmen und Einordnen von wissenschaftlichen Quellen stellt viele Studierende beim wissenschaftlichen Schreiben vor Herausforderungen. Um beispielsweise ein unabsichtliches Plagiat zu verhindern, muss man frühzeitig trainieren, gute Paraphrasen in eigenen Worten herzustellen. Deswegen sollte dieser Workshop das Grundlagenwissen zum richtigen Zitieren festigen, Hilfsmittel zeigen und unterschiedliche Formen des Plagiats vorstellen. Im Übungsteil wurden dann typische Zitierfehler gefunden und das richtige Paraphrasieren geübt. Da an der HSG mittlerweile bei vielen schriftlichen Arbeiten der Zitierstandard APA genutzt werden soll und dieser auch im Standardwerk von Metzger, C. (2017). *Lern- und Arbeitsstrategien*. Berlin: Cornelsen ausführlich beschrieben wird, können wir diesen Zitierstandard als Grundlage für diesen Workshop verwenden. Im FS21 meldeten sich zu diesem Workshop **18 Personen** an. Im Herbstsemester fand der Workshop im Rahmen des Zitiertags statt, daran nahmen ca. **20 Personen auf Englisch** und ca. **40 Personen auf Deutsch** teil.

7.5 ACADEMIC WRITING IN ENGLISH

08.04.2021, 17-19 Uhr, online

Englisch ist in aller Munde, doch was zeichnet Englisch als Wissenschaftssprache aus, im Gegensatz beispielsweise zu Deutsch und Französisch? Dieser Workshop erkundete anhand praktischer Übungen das sprachspezifische Schreiben auf Englisch (Satzbau, Aktiv/Passiv, Verwendung der ersten und dritten Person, Interpunktion, etc.). Damit bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens auf Englisch, das als Studiensprache auch an der HSG eine immer grössere Bedeutung gewinnt. Am Workshop «Academic Writing in English» waren 2021 **27 Personen** angemeldet.

7.6 SPRACHE UND STIL

Donnerstag, 15.07.2021, 17-19 Uhr, online

Wissenschaftliche Sprache und wissenschaftlicher Stil unterscheiden sich von der Alltagssprache. Welche Besonderheiten sind bei Deutsch als Wissenschaftssprache zu beachten, im Gegensatz beispielsweise zu Englisch und Französisch oder dem Alltagsdeutsch, das man aus der Schule kennt? Dieser Workshop erkundete anhand von Beispielen aus deutschen Wissenschaftstexten und praktischen Übungen das sprachspezifische Schreiben auf Deutsch (Satzbau, Aktiv/Passiv, Verwendung der ersten und dritten Person, Interpunktion etc.), um in der Studiensprache Deutsch besser wissenschaftlich schreiben zu lernen. Es waren 2021 **4 Personen** angemeldet.

Im zweiten Durchführungsjahr des Workshop-Zyklus zum wissenschaftlichen Schreiben haben sich die Zahlen der Teilnehmenden auf eine durchschnittliche Klassengrösse eingependelt, die höheren Teilnehmerzahlen an den Workshops auf Englisch weist auf einen höheren Informationsbedarf in

diesem Bereich hin. Gerade für die Workshops zum Wissenserwerb rund um die Themen des wissenschaftlichen Schreibens hat sich die Onlinedurchführung bewährt und wurde auch speziell von Studierenden nachgefragt, da sich diese in der Onlinedurchführung auch zum Beispiel vom Austauschort zuschalten konnten. Auch Mitarbeitende der HSG und Dozierende waren 2021 unter den Workshop-Teilnehmenden 2021.

8. SCHREIBBERATUNG IN DER STUDIENSPRACHE ENGLISCH

Seit 2019 ist Dr. Mark Kyburz Teamleiter Englisch am HSG Writing Lab. Mit seiner Ernennung begegnen wir dem hohen Bedarf nach Schreibberatung für die Studiensprache Englisch.

Im Jahr 2021 war ein weiterer Anstieg der Nachfrage nach Schreibberatungen auf Englisch festzustellen, so bezogen sich **53,84% aller Anfragen** in der offenen Schreibberatung auf Arbeiten in der Studiensprache Englisch, dabei kamen die meisten Ratsuchenden aus dem Assessmentjahr. In der individuellen Schreibberatung waren **41,4% aller Anfragen** auf die **Studiensprache Englisch** bezogen.

Damit zeichnet sich ein weiterer Anstieg um jeweils ca. 10 % bei den Anfragen nach Schreibberatung in der Studiensprache Englisch ab.

9.1 KOOPERATION ZWISCHEN WRITING LAB UND GRANTS WRITING OFFICE

Seit 1. Januar 2020 besteht eine Kooperation zwischen dem HSG Grants Office und dem HSG Writing Lab. Als Team Leader English am Writing Lab erbringt Mark Kyburz Lektoratsdienstleistungen in der Fachsprache Englisch für Forschungsanträge (SNF, European Research Programmes, Innosuisse, etc.). Auf Wunsch können Antragsstellende auch eine strategische Schreibberatung in Anspruch nehmen (u.a. zielt dieses Angebot auf die besonderen sprachlichen und strukturellen Merkmale von Forschungsanträgen im Unterschied zu wissenschaftlichen Papers und Dissertationen). Die Dienstleistungen werden im Rahmen einer 10%-Anstellung beim Grants Office erbracht. Das Angebot ist für Antragstellende kostenlos. Ergänzend bietet Dr. Kyburz einmal jährlich in Kooperation mit dem Grants Office und dem Early Career Program einen Workshop zum Thema «English for Grant Writing» an.

10. ANGEBOT PROGRAMMSPEZIFISCHE SCHREIBWORKSHOPS

Da es immer wieder Anfragen von einzelnen Instituten oder Studienprogrammen der HSG gibt, die gerne Schreibworkshops beim HSG Writing Lab buchen möchten, welche nicht für alle HSG Studierenden offenstehen, sondern speziell für Angehörige des jeweiligen Programmes inhaltlich angepasst und ausgerichtet werden sollen, haben wir im Jahr 2019 ein kostenpflichtiges Basisangebot für solche Anlässe erstellt.

Im Jahr 2021 haben zwei HSG-Programme solch einen programmspezifischen Workshop gebucht:

1. Am 13.09.2021 fand für das Master-Programm Strategy and International Management (SIM-HSG) ein Workshop zum Thema Introduction to Academic Writing» auf Englisch statt. Dieser Workshop thematisierte neben den sprachspezifischen Besonderheiten des wissenschaftlichen Schreibens auf Englisch auch den Hintergrund des wissenschaftlichen Schreibens im internationalen Kontext.
2. Am 23.03.2021 fand für das Programm Joint Medical Master (JMM-HSG) ein spezifisch auf das Programm ausgerichteter halbtägiger Schreibworkshop mit Übungsteil zu Argumentation statt. Diesen Workshop konnten wir unter Einhaltung der Abstandsregeln und der Maskenpflicht in Präsenz durchführen.

Für die kommenden Jahre ist geplant, das Angebot an kostenpflichtigen programmspezifischen Workshops weiter auszubauen und auch gezielter zu bewerben, um Programmleitungen auf diese Unterstützungsmöglichkeiten des Writing Lab aufmerksam zu machen.

8. PUBLIKATIONEN

8.1 GRÖNER, C. :DAS GEGENTEIL VON HANDSCHRIFT

Der Schreibratgeber von Helga Berger *Schritt für Schritt zur Abschlussarbeit 2.* Auflage. Ferdinand Schöningh: Paderborn 2020, thematisiert die technischen Aspekte des Schreibens: Strukturieren, Zitieren, vor allem aber Textbearbeitung, Textverarbeitung und Überarbeitung werden ausführlich erklärt. Damit schließt der Band eine Lücke im notwendigen Schreibwissen, ohne dieses technische Vorwissen einfach vorauszusetzen.

Gröner, Carina Ulrika: *Das Gegenteil von Handschrift. Rezension zu Helga Berger: Schritt für Schritt zur Abschlussarbeit. 2. Auflage. Paderborn 2020.* In: JoSch Journal für Schreibwissenschaft 2 (2021), 22, S. 76-7

8.2 KYBURZ, M: GRANT PROPOSALS. WHAT DO EVALUATORS WANT?

Grant proposals, funding requests, research applications: Different terms, same challenge. Convincing evaluators that our research is worth funding. Some tips and “tricks” from an editor’s workbench.

Kyburz, Mark: *Grant Proposals. What do evaluators want?.* In: HSG Focus Dossier (2021), 2.

<https://www.hsgfocus.ch/hsg-focus-2-2021-schreiben/artikel/grant-proposals-what-do-evaluators-want>

8.3 GRÖNER, C.: LUST UND LAST DES SCHREIBENS. GOETHE, DIE ANDEREN UND ICH

Für viele Autorinnen und Autoren ist Schreiben selten nur reine Lust, häufig erscheint es auch Last, dennoch ist Schreiben eine der bedeutendsten Formen intellektueller Kommunikation, die wir kennen. Dieser Text beleuchtet den Unterschied zwischen Schreibprozess und Schreibprodukt auch unter den Implikationen unserer Ideale und Vorbilder.

Gröner, Carina Ulrika: *Lust und Last des Schreibens: Goethe, die anderen und ich*. In: HSG Focus Dossier (2021), 2,

hsgfocus.ch/hsg-focus-2-2021-schreiben/artikel/lust-und-last-des-schreibens-goethe-die-anderen-und-ich

9. DIGITALE ANGEBOTE ZUR SCHREIBUNTERSTÜTZUNG

9.1 CANVAS COMMUNITY SPACE (MIT ZOOM)

Seit März 2020 steht uns als Basis für die digitalen Angebote des HSG Writing Lab ein Canvas Community Space zur Verfügung. Diese Seite der Lernplattform ist nicht an einen curricularen Kurs gebunden und kann selbstständig vom HSG Writing Lab verwaltet werden, so können zum Beispiel Nutzer und Nutzerinnen durch die Administratoren selbst hinzugefügt oder entfernt werden. (Nach 2 Jahren Inaktivität werden Personen aus dem Community Space entfernt). Anfang März 2022 zählte der **HSG Writing Lab Community Space 175 Personen als Nutzerinnen oder Nutzer**.

Über diese Lernplattform können wir mithilfe des dort verorteten Zoom-Clients die individuellen Schreibberatungen, die Schreibworkshops, die offene Schreibberatung und die Schreibevents koordinieren, organisieren und durchführen. Auch können so Schreibworkshops und Events über die Ankündigungsfunktion gezielt bei der Gruppe der interessierten Nutzer beworben werden.

Zoom

Für die Online-Durchführung aller Workshops, Inputs und Schreibberatungen können wir Zoom als Online-Teaching Tool nutzen. Dieses weist eine hohe Stabilität auch bei grösseren Veranstaltungen auf und kann auch parallel mit vpn-Verbindung betrieben werden, so dass es zum Beispiel möglich ist, eine Datenbankrecherche live zu zeigen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang aber, dass gerade bei zahlreichen Parallelveranstaltungen, wie etwa bei den Schreibevents, pro Inputraum oder Beratungsraum je ein Zoomraum vorhanden ist und dieser immer von der Person erstellt und gehostet werden muss, die das jeweilige Format auch leitet. Damit besteht die besondere Herausforderung in der Organisation von Events mithilfe von Zoom darin, die verschiedenen Links und Räume auf einer zentralen Oberfläche, z.B. auf dem StudentWeb, zentral aufrufbar zu machen. Eine zentrale Organisation der Zoomräume über einen Einzelaccount hat sich in den Probedurchgängen als technisch zu instabil erwiesen. Generell hat es sich als grosser Vorteil herausgestellt, dass sowohl die Mitarbeitenden als auch die Studierenden mit dem Aufbau der Lernplattform und auch mit der Benutzung von Zoom nach kurzer Zeit vertraut sind und damit die

technischen Hindernisse bereits nach kurzer Eingewöhnungsfrist wegfallen. Besonders vorteilhaft gestaltet sich bei der Schreibberatung mit Zoom, dass die Ratsuchenden ihre Texte nach Freigabe durch die Beratungsperson zwar über Screenshare zeigen können, Änderungen und Markierungen an den Texten jedoch stets selbst vornehmen müssen. Damit unterstützt dieses technische Setting die Prinzipien der nicht-direktiven Schreibberatung optimal und schärft das Bewusstsein für die Eigenverantwortung der Ratsuchenden beim Schreiben in sinnvoller Masse. Weiterhin erscheint gerade den Studierenden, die an der Abschlussarbeit schreiben und sich nicht ständig am Studienort befinden, das Angebot einer Online-Schreibberatung als besonders attraktiv, da sie nicht eigens zum Studienort reisen müssen, um eine Beratung in Anspruch nehmen zu können. In Ausnahmefällen und auf expliziten Wunsch der Ratsuchenden hatten wir das bereits vor 2020 angeboten. Die Online-Schreibberatung wird sicher auch nach der Pandemiephase ein fester Bestandteil des Angebots des HSG Writing Lab bleiben.

Canvas Community Space Module

Auf der Modulseite des Canvas Community Space können passend zu den wichtigsten Themenkomplexen des Schreibens, die auch durch den Workshopzyklus repräsentiert sind, die grundlegenden Lernmaterialien für die Schreibberatungen abgelegt und für Dozierende, Beratende und Studierende zur Verfügung gestellt werden. Damit entfällt der individuelle Versand von Zusatzmaterialien zur Schreibberatung per E-Mail, und auch Elemente mit grosser Dateigrösse, wie Scans von Fachbüchern zu Vertiefungsthemen, können so leichter zugänglich gemacht werden.

Zukünftig soll der HSG Writing Lab Community Space auch noch stärker als bisher mit interaktiven Elementen und Selbstlernkomponenten wie Lernvideos oder Übungsquizzes ausgestattet werden. Bisher gibt es ein Übungsquiz zum Thema «Zitieren», das sowohl als Selbsttest funktioniert wie auch im Workshop «Zitieren und Paraphrasieren» eingesetzt wird.

9.2 INTERNETSEITE UND STUDENTWEBSEITE

Sowohl der Internetauftritt des HSG Writing Lab als auch die StudentWebseite wurden im Jahr 2021 für die Nutzerkommunikation deutlich intensiver genutzt als zuvor.

Dabei stellt die Internetseite die erste Anlaufstelle für allgemeine Informationen über das Angebot des HSG Writing Lab dar. Sie gibt einen Überblick über die wichtigsten Angebote von der offenen Schreibberatung bis zu den Workshops.

Dieser Internetauftritt wird ergänzt durch eine Seite auf dem Studentweb, die passwortgeschützt ist, womit nur Nutzerinnen oder Nutzer Zugriff auf sie haben, die über einen HSG Login verfügen. Aus diesem Grund haben wir diese StudentWebseite als Basisseite für die Events im Herbstsemester und die offene Schreibberatung ausgewählt. Denn durch den Login-Passwortschutz des StudentWeb sind die Links zu den Live-Onlineveranstaltungen und -Beratungen soweit gesichert, dass nur HSG-Angehörige sie einsehen können, um so weniger anfällig für Scherze und Angriffe aus dem Internet zu sein.

Im Jahr 2021 haben wir sowohl den Internetauftritt als auch die Seite auf dem StudentWeb um eine Version auf Englisch ergänzt, so dass diese Seiten nun für beide Studiensprachen verfügbar sind.

9.3 SELBSTLERNVIDEOS ZU DEN 10 HÄUFIGSTEN ZITIERFRAGEN NACH APA

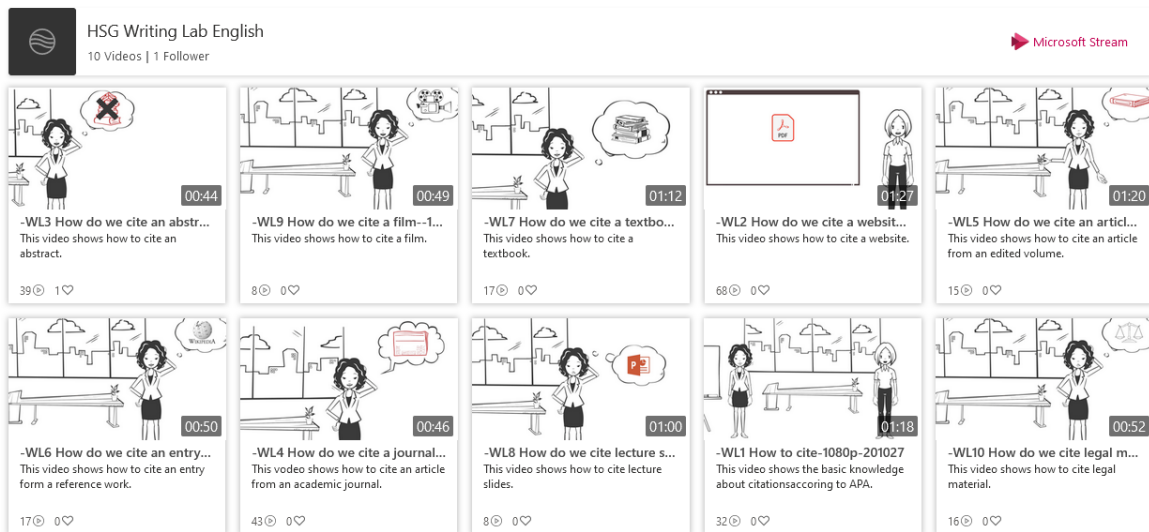
Es entstanden also im Sommer 2020 in Zusammenarbeit mit dem Teaching Innovation Lab 11 Selbstlernvideos zu den 10 häufigsten Zitierfragen nach APA auf Deutsch und auf Englisch, die auf einem eigenen MS-Streams-Kanal abrufbar sind. Dabei war uns sowohl bei der Konzeption als auch bei der Realisierung dieses Vorhabens das TIL, das Teaching Innovation Lab der HSG, umfassend behilflich und stand uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Das erste Video klärt allgemeine Fragen zum Thema Zitieren, die weiteren Videos erläutern die häufigsten Zitierfragen nach APA aus der Schreibberatung. Folgende Themen werden in den Videos behandelt:

1. Wieso zitieren?
2. Wie zitiert man eine Internetseite nach APA?
3. Wie zitiert man ein Abstract nach APA?
4. Wie zitiert man einen Artikel aus einer wissenschaftlichen Zeitschrift nach APA?
5. Wie zitiert man einen Artikel aus einem Herausgeberband nach APA?
6. Wie zitiert man einen Lexikonartikel nach APA?
7. Wie zitiert man ein Lehrbuch nach APA?
8. Wie zitiert man eine Vorlesungsfolie nach APA?
9. Wie zitiert man einen Film nach APA?
10. Wie zitiert man einen Gesetzesartikel nach APA?
11. Wie zitiert man eine Rezension nach APA?

Die Videos sind über unsere StudentWebseite erreichbar, wo sie als Kurzinformation zur Überbrückung einer möglichen Wartezeit in der Offenen Schreibberatung online eingebettet sind. Auch können sie als kurze Antwort und Anleitung auf Mailfragen als Link verschickt werden und den ratsuchenden Studierenden so auf zeitgemäße Weise eine Möglichkeit bieten, Lösungen auf Zitierfragen oder Informationen selbst zu finden. Seit Herbst 2020 haben **1996** Personen die **Videos auf Deutsch** und **672** Personen die **Videos auf Englisch** angeklickt.

TEAM WRITING LAB



Der Kanal des HSG Writing Lab mit diesem Selbstlernmodul kann aber auch als Unterstützungsmodul in all jene Kurse auf Canvas eingebettet werden, die schriftliche Arbeiten als Prüfungsformat einfordern. Daher wurde das Modul allen HSG-Dozierenden kostenfrei auf Canvas Commons zum Import zur Verfügung gestellt. Zu Beginn des **FS 2022 haben 31 Dozierende** eines dieser Selbstlernmodule zum Zitieren in einen Kurs importiert.

Insgesamt ist es uns gelungen, innerhalb eines Jahres alle Angebote zur Unterstützung des wissenschaftlichen Schreibens sowohl in Präsenzform als auch in einer Onlineform anzubieten.

Ausblick

KONSOLIDIERUNG DES BESTEHENDEN ANGEBOTS

Für das Jahr 2022 soll der Workshop-Zyklus um ein Angebot zum Thema «Diskriminierungsfrei schreiben» und «Avoiding plagiarism» ergänzt werden». Angebote wie die «Offene Schreibberatung», die Schreibevents für das Assessmentjahr und die Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben werden weiter angeboten. Einzelheiten, Planungen und Abläufe können so reflektiert und verbessert werden. Die weitere Konsolidierung des Angebots steht also im Vordergrund.

Auch eine Hybridstrategie für das Gesamtangebot des Writing Lab soll auf Grundlagen der Erfahrungen mit Online- und Präsenzberatung erarbeitet werden.

Weiterhin sollen in beiden Studiensprachen der Materialpool erweitert und die Selbstlernmaterialien und Übungsmaterialien ausgebaut werden.

TEAM WRITING LAB

Team Writing Lab

ANDREAS HÄRTER
AKADEMISCHE LEITUNG



andreas.haerter@unisg.ch

CARINA GRÖNER
TEAMLEITUNG DEUTSCH



carina.groener@unisg.ch

MARK KYBURZ
TEAMLEITUNG ENGLISCH



mark.kyburz@unisg.ch

Kontakt

Universität St.Gallen
HSG Writing Lab
Unterer Graben 21, Raum 51-7006
9000 St.Gallen
Tel.: +41 71 224 2886
E-Mail: schreiben@unisg.ch

Internet:

<https://www.unisg.ch/de/universitaet/hsgservices/beratung/beratungsstellen/writing-lab/writing-lab>